

KONZERNKENNZAHLEN DER DEUTSCHE WOHNEN SE

Gewinn- und Verlustrechnung		2021	2020	Veränderung
Vertragsmieten	EUR Mio.	843,6	837,6	0,7%
Ergebnis der Wohnungsbewirtschaftung	EUR Mio.	733,0	720,4	1,7%
Ergebnis aus Verkauf vor verkaufsinduzierten Bewertungsgewinnen	EUR Mio.	174,5	308,7	-43,5%
Ergebnis aus Pflege und Betreutes Wohnen	EUR Mio.	85,7	82,0	4,5%
Verwaltungskosten	EUR Mio.	-115,3	-105,9	8,9%
EBITDA (bereinigt)	EUR Mio.	886,1	1.010,1	-12,3%
EBT (bereinigt)	EUR Mio.	689,4	823,5 ^{3,4}	-16,3%
EBT (wie berichtet)	EUR Mio.	1.776,4	2.252,2 ³	-21,1%
Ergebnis nach Steuern	EUR Mio.	919,0	1.553,1 ³	-40,8%
Ergebnis nach Steuern ¹	EUR je Aktie	2,45	4,34 ³	-43,7%
FFO I	EUR Mio.	553,6	540,5 ⁴	2,4%
FFO I (unverwässert) ¹	EUR je Aktie	1,54	1,55 ⁴	-0,6%
FFO I (verwässert) ¹	EUR je Aktie	1,54	1,55 ⁴	-0,6%
FFO II	EUR Mio.	652,7	802,4 ⁴	-18,7%
FFO II (unverwässert) ¹	EUR je Aktie	1,82	2,31 ⁴	-21,2%
FFO II (verwässert) ¹	EUR je Aktie	1,82	2,31 ⁴	-21,2%
Bilanz		31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	EUR Mio.	28.730,5	28.069,5	661,0
Kurzfristige Vermögenswerte	EUR Mio.	3.411,7	1.745,9	1.665,8
Eigenkapital	EUR Mio.	17.203,4	13.841,3 ³	3.362,1
Nettofinanzverbindlichkeiten	EUR Mio.	9.073,2	10.840,1	-1.766,9
Loan-to-Value Ratio (LTV)	in %	28,6	37,0	-8,4
Bilanzsumme	EUR Mio.	33.232,2	30.805,9 ³	2.426,3
Aktie		31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Aktienkurs (Schlusskurs)	EUR je Aktie	36,98	43,69	-15,4%
Anzahl Aktien (ohne eigene Anteile)	Mio.	396,93	343,77	15,5%
Marktkapitalisierung (ohne eigene Anteile)	EUR Mrd.	14,7	15,0	-2,0%
Net Asset Value (NAV)		31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
NAV	EUR Mio.	21.588,7	17.852,9 ³	20,9%
NAV	EUR je Aktie	54,39	51,93 ³	4,7%
Marktwerte		31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Fair Value Immobilien ²	EUR Mio.	27.629	26.168	1.461
Fair Value je m ² Wohn- und Nutzfläche ²	EUR pro m ²	2.899	2.683	7,9%

1 Basierend auf dem gewichteten Durchschnitt von rund 358,50 Mio. ausstehenden Aktien 2021 (ohne eigene Anteile) beziehungsweise rund 347,85 Mio. 2020

2 Berücksichtigt nur Wohn- und Geschäftsbauten, ohne Pflege und Betreutes Wohnen und ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen, die nach IFRS 16 bewertet werden.

3 Vorjahresangabe durch Finalisierung der Kaufpreisallokation der QUARTERBACK-Transaktion geändert

4 Berechnungsweise geändert: Zinserträge aus Darlehen an die QUARTERBACK Gruppe werden nicht mehr in den FFO einbezogen und beim bereinigten EBT bereinigt. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend geändert.